

Blasmusik

im 4/4 Takt



Seminarherbst in Zeillern

- ≡ Verbandstagung NÖBV
- ≡ Bundeswettbewerb Musik in kleinen Gruppen
- ≡ Ö-Blasorchesterwettbewerb Stufe C

INHALT

- 4 Budget 2026
- 6 Bundeswettbewerb für Jugendblasorchester
- 9 Neujahrskonzert Junge Bläserphilharmonie NÖ
- 11 Jahresprogramm 2026
- 16 Musik in Bewegung
- 17 Ö-Blasorchesterwettbewerb Stufe C
- 18 Tipps & Tricks Landeskapellmeister
- 19 Berichte Bezirke und Vereine



Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: NÖ Blasmusikverband, 3311 Zeillern, Schlossstraße 1;

Gestaltung & Layout: GF Mag. Elisabeth Haberhauer | **Druck:** Dockner Druck GmbH, Kuffern | **Verlags- und Herstellungsort:** Zeillern |

Offenlegung gem. §25 Mediengesetz: Medieninhaber von "Blasmusik im 4/4 Takt" ist der NÖ Blasmusikverband, Obmann Bernhard Thain, Protokollführerin Ulrike Plochberger, Kassier Mag. Manfred Ebhart, alle 3311 Zeillern, Schlossstr. 1. "Blasmusik im 4/4 Takt" ist das offizielle Informationsorgan des NÖ Blasmusikverbandes, **ZVR:** 977604784



Liebe Freunde der Blasmusik!

Ich war bei den beiden Bundeswettbewerben des Österreichischen Blasmusikverbandes in Innsbruck und Linz dabei und konnte mich von ganz tollen Leitungen aus Niederösterreich überzeugen. Der Musikverein Sieghartskirchen hat beim Bundeswettbewerb eine echt erfreuliche Performance hingelegt. Auch die drei Jugendblasorchester aus Waidhofen/Ybbs und Wullersdorf haben in Linz gezeigt, welch' guter Geist in unseren Nachwuchstalenten steckt. Super, dass wir auch beim JUVENTUS MUSIC AWARD immer dabei sind und "abräumen"! Gratulation dem Musikverein Michelhausen. Der Spruch „Ohne Göd, ka Musi!“ hatte bei der Budgeterstellung 2026 eine besondere Bedeutung. Wir müssen uns 2026 auf unsere Kernaufgaben konzentrieren!

Ich möchte besonders wieder auf unsere Fortbildungsformate von 2026 hinweisen, ob in geballter Form Anfang Jänner beim Blasmusikforum NÖ, oder das ganz Jahr über für alle Bereiche der Blasmusik.

Ich möchte das Editorial nutzen, um mich bei euch allen für die tolle Zusammenarbeit im arbeitsreichen und sehr erbaulichen Jahr 2025 zu bedanken. Sei es, im geschäftsführenden Vorstand, im Landesvorstand, auf Bezirks- und Musikvereinsebene und beim Büro. Das Miteinander, das Zuhören, und bei Herausforderungen "nach Lösungen suchen" macht uns aus und wird uns in das kommende Jahr führen.

Ich wünsche euch gesegnete Weihnachten ein gutes Neues Jahr und beste Gesundheit für euch und eure Liebsten.

Bernhard Thain
Landesobmann NÖBV

Budget 2026

Konzentration auf unsere Kernaufgaben und Evaluierung unserer Ausbildungsformate im Schloss Zeillern

Liebe Blasmusikgemeinschaft Niederösterreich.

Wir als Niederösterreichischer Blasmusikverband sehen uns als Servicestelle für knapp 500 Mitgliedsvereine und 25.000 Musikerinnen und Musiker mit Sitz im Schloss Zeillern. Als Dachverband für alle Musikvereine in NÖ zählen die Aus- und Weiterbildung von Funktionär:innen und Musiker:innen, das Ehrungswesen, die Wettbewerbe in den NÖBV-Bezirken sowie die Förderabwicklung zu unseren Hauptaufgaben.

Wie ihr wisst, wurde das Schloss Zeillern in den letzten beiden Jahren zu einem adäquaten musischen Schulungszentrum umgebaut. Ich möchte euch einmal mehr darauf hinweisen, dass das Schloss Zeillern nicht uns gehört, sondern im Besitz der Marktgemeinde Zeillern ist. Es wurde damals unter dem Landesobmann Josef Leeb, dem damaligen Bürgermeister von Zeillern und dem Bezirkshauptmann von Amstetten vor allem für uns und den Österreichischen Blasmusikverband, in das Bildungszentrum Schloss Zeillern umgebaut.

Ein verlässlicher Kulturbetrieb in jedem Dorf

Jetzt wurde das Schloss Zeillern in Zusammenarbeit vom Land NÖ, der Eco Plus und der Gemeinde Zeillern um einen Saal erweitert. Weiters wurden die Seminarräume, die Gastronomie sowie die Zimmer einer Renovierung unterzogen.

Die Raummieten für die Seminarräume und den neuen Saal waren in unserer bisherigen Budgetierung kein nennenswerter Posten, das sich allerdings 2026 ändern wird. Wenn man von den ersten Berechnungen aller bisherigen Weiterbildungsformate ausgeht, dann brauchen wir dafür einen mittleren 5-stelligen Betrag für die Raummieten im Seminarbetrieb und für unsere Büroräumlichkeiten, für die wir bisher auch keine Miete bezahlt haben.

Wir sehen 2026 als ein Jahr der Evaluierung. Wie kommen wir mit den gestiegenen Kosten zurecht, wie werden unsere Formate angenommen? Wollen und können sich unsere Funktionär:innen und Musiker:innen die erhöhten Kosten für die Beherbergung leisten?

In den Bezirken unterstützen wir bei den Wertungsformaten und trachten dabei immer danach, uns am dem neuesten Stand der Dinge zu halten. Wenn es um neue Ideen geht, oder um diverse Wertungsformate, dann geht es immer auch um unsere Juror:innen, Prüfer:innen, Vortragende und Lehrende. Somit sind wir bei den Personalkosten angelangt, die einen großer Posten im Budget darstellen. Gerade wenn es um qualifiziertes Personal geht, sind wir der Meinung, dabei nicht einsparen zu können. Die Aus- und Weiterbildungsangebote, sowie die Wertungsformate zählen zu den Hauptaufgaben des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes und müssen

Vorrang haben.

Wir haben bestmöglich das Budget für 2026 erstellt, wo wir uns auf unsere Kernaufgaben konzentrieren müssen. Kernaufgaben wie die Aus- und Weiterbildung von Funktionär:innen und Musiker:innen, sowie die Organisation von unseren Wertungs- und Prüfungsformaten und der Bereitstellung von Referent:innen, Prüfer:innen und Juror:innen.

Eine wertvolle Gemeinschaft für alle Generationen

Man kann aber sagen, es ist gelungen auch für 2026 wieder alle bisherigen Angebote anzubieten, um unsere 25.000 Musikant:innen und 500 Vereine bestens unterstützen zu können. Danke dem Land NÖ für die wertvollen Gespräche in den letzten Wochen und auch ein großes Danke an den Pächter, der Familie Horvath, des Schloss Zeillern für das offene Ohr, was unsere Anliegen angeht.

Ich kann somit nur anregen – nutzen wir dieses musische Bildungszentrum Schloss Zeillern für unsere Ausbildungs- und Weiterbildungsformate. Nutzen wir auch weiterhin alle unsere Wertungsformate als die Entwicklungsmöglichkeit für unsere Blasorchesterlandschaft.

Insgesamt 13.000 Auftritte pro Jahr in Niederösterreich – ein wirklich verlässlicher Kulturbetrieb praktisch in jedem Dorf, in jeder Stadt in NÖ.

14 Millionen € geben unsere Vereine pro Jahr aus, d.h. wenn man die Landesförderung und die Förderungen von unseren Kommunen wegchnet, dann erwirtschaften wir rund 12,5 Millionen € selbst. Erwirtschaften wir, damit wir arbeiten können, uns mit Instrumenten, Noten, Trachten und einem Dach über dem Kopf ausstatten.

Unsere 25.000 Musikant:innen bestmöglich unterstützen

Wir stellen uns zusätzlich zu den vielen Auftritten in unseren Gemeinden für die Kirche und andere Körperschaften zur Verfügung. Wir stellen uns diversen Wertungsformaten, um die Qualität hoch zu halten bzw. noch zu steigern

Wir sind neben dem Musizieren eine besonders wertvolle Gemeinschaft, die generations- und gesellschaftsschichtübergreifend funktioniert und arbeitet.

Jede einzelne der 500 Musikkapellen macht so viel Kultur und lebt eine so wertvolle Gemeinschaft, bei der wir unsere Gesellschaft so nachhaltig und gut formen können und das mit so wenig öffentlichen Geldern!

Würde es die Blasmusik so nicht geben, man müsste sie erfinden.

Euer Landesobmann Bernhard Thain



NÖBV



Hochkar

Lackenhof am
ÖTSCHER
sagenhaft alpin

LANDES MUSIK SCHITAG 2026

28 FEB. 2026

Infos & Ausschreibung unter
www.noebv.at



Aufg`spüt am SEE

21. - 23.
August 2026
mit
Landesweisenblasen
am Sonntag

**SAVE
the
DATE**



Der 25. Oktober stand ganz im Zeichen des Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerbs im Brucknerhaus Linz. 15 Jugendblasorchester aus Österreich und Südtirol zeigten eindrucksvoll, welches Potenzial in der Blasmusikjugend steckt. Die jungen Musikerinnen und Musiker überzeugten allesamt mit souveränen Auftritten.

Gespielt wurde in den Stufen AJ bis DJ, die sich durch Schwierigkeitsgrad, Stückdauer und Altersdurchschnitt unterscheiden. Wie bei den großen Orchestern waren pro Kategorie ein Pflicht- und ein Selbstwahlstück gefordert. Die musikalische Qualität beeindruckte auf allen Ebenen.

Eine fachkundige Jury aus renommierten Komponisten und Dirigenten sorgte für faire und transparente Bewertungen.

Unser Bundesland wurde von drei Orchestern vertreten, die sich beim Landeswettbewerb im Mai in Rabenstein/Pielach qualifiziert haben.

Junior-Blowy (MSV Waidhofen/Ybbstal) – Stufe AJ

– Johannes Wagner

NEW – Nachwuchsensemble Wullersdorf – Stufe BJ

– Verena Lassel

BLOWY (MSV Waidhofen/Ybbstal) – Stufe CJ

– Thomas Maderthaner

Alle drei Orchester zeigten, was in ihnen steckt - besonders erfreulich aus niederösterreichischer Sicht: das BLOWY vom Musikschulverband Waidhofen/Ybbstal gewann die Wertungsstufe CJ und setzte damit ein starkes Zeichen für die Jugendarbeit im Land.

Der Dank gilt allen Unterstützerinnen und Unterstützern – insbesondere jenen in Musikschulen, Vereinen und den Eltern, die mit ihrer Arbeit ermöglichen, dass junge Talente auf einer solchen Bühne auftreten können.

Gesamtliste	Stufe	Punkte	Rang	Bundesland
Junior BLOWY (MSV Waidhofen/Ybbstal)	AJ	85,00	5. Rang	NÖ
musiFANTEN Orchester – Bürgermusik Zell am See	AJ	88,33	4. Rang	SBG
Schulorchester der Musik-Mittelschule Götzis	AJ	90,00	3. Rang	V
Junior Winds - LMS Imst	AJ	91,83	2. Rang	Tirol
Jugendkapelle der Bürgerkapelle Lana	AJ	94,00	1 Rang	Südtirol
NEW - Nachwuchs Ensemble Wullersdorf	BJ	86,50	7. Rang	NÖ
Jugendensemble Gols-Illmitz-Mönchhof	BJ	87,83	6. Rang	B
Windspirits - Musikmittelschule Seeboden	BJ	89,16	5. Rang	K
Orange Corporation - Jugendblasorchester Donaustadt-Floridsdorf	BJ	90,00	4. Rang	Wien
De` Jungen 2.0	BJ	92,83	2. Rang	OÖ
PJB - Paltentaler Jugendblasorchester	BJ	92,83	2. Rang	ST
JBO Groß St. Florian	BJ	94,16	1.Rang	ST
Jugendblasorchester St. Rupert-musikum	CJ	91,33	1.Rang	SBG
BLOWY (MSV Waidhofen/Ybbstal)	CJ	93,66	1. Rang	NÖ
Landeck Wind – das JBO der Landesmusikschule Landeck	DJ	96,00	1. Rang	Tirol



BLOWY (MSV Waidhofen/Ybbstal)



Junior BLOWY (MSV Waidhofen/Ybbstal)



NEW - Nachwuchs Ensemble Wullersdorf

JUVENTUS MUSIC AWARD - Preisverleihung

Der JUVENTUS MUSIC AWARD bot wieder die Gelegenheit, die innovativsten Projekte in Österreich, Südtirol und Liechtenstein vor den Vorhang zu holen und zu prämiieren.

In diesem Jahr wurde der Start der ÖBV- und ÖBJ-Lehrgänge am Samstag, den 11. Oktober in Wals bei Salzburg dazu genutzt, die Preisverleihung des JUVENTUS MUSIC AWARD 2025 in einem feierlichen Rahmen durchzuführen. Unglaubliche 31 Projekte wurden 2025 eingereicht, die alle eines verbindet: viel Kreativität und Leidenschaft für die Blasmusik.

„JUVENTUS MUSIC AWARD – der Innovationspreis der Österreichischen Blasmusik“ ist ein Würdigungspreis, für besonders innovative und musikalisch fördernde Projekte. Vor elf Jahren initiierte die Österreichische Blasmusikjugend diesen Würdigungspreis, um all den großartigen Projekten, die es bereits in Vereinen und Verbänden gegeben hat, vor den Vorhang zu holen und zu würdigen.

Zum JUVENTUS 2025 konnten Projekte in drei Kategorien eingereicht werden: „Musikalisch-kreative Projekte“, „Sozial-Nachhaltige Projekte“ und „Offene Kategorie für

Projekte aller Art“. Die Einreichungen wurden von einer breit gestreuten Jury aus Fachleuten bewertet.

Besonders erfreulich ist, dass der Sieger in der Kategorie „Sozial-Nachhaltige Projekte“ aus Niederösterreich kommt. Der Musikverein Michelhausen konnte die Jury mit ihrem Projekt „Generationenkonzert „50 Jahre Marktgemeinde Michelhausen“ überzeugen.

Wir gratulieren recht herzlich!!

Im Bereich „Musikalisch-kreative Projekte“ konnte die BürgermusikLauterach und der Vorarlberger Blasmusikverband mit ihrem Siegerprojekt „Zirkus Luft-i-Kuss – eine magische Blasmusik-Show“ die Jury überzeugen. Die Glantaler Blasmusik Frauenstein und die Stadtkapelle Althofen aus Kärnten wurden mit ihrem Projekt „Blasmusik-Unplugged“ zum Gewinner der Kategorie „Offen für Projekte aller Art“ gekürt.

Alle Infos zu den Projekten findet man unter www.blasmusik.at



Fotocredit: ÖBV

NÖBV

www.noebv.at

informieren Sie sich auch auf
facebook - instagram - youtube



Offene Probe & Austausch

Junge BläserPhilharmonie Niederösterreich
unter der Leitung von Dirigent Ferrer Ferran

So 4. JÄNNER 2026

von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Campus Horn

Canisiusgasse 1, 3580 Horn

Infos &
Anmeldung:



**KULTURLAND
NIEDERÖSTERREICH**



Junge
BläserPhilharmonie
Niederösterreich

mk
musik & kunst schulen management
Kultur.Region.Niederösterreich

Neujahrskonzert

Sa 10. JÄNNER 2026

Beginn 19.30 Uhr | Einlass 18.30 Uhr

Jahnturnhalle St. Pölten

Dirigent: Ferrer Ferran

mkmnoe.at

Infos &
Tickets:



**KULTURLAND
NIEDERÖSTERREICH**





NÖBV LANDESBEWERBE **MUSIK IN KLEINEN GRUPPEN** **& DRUM COMPETITION**

Entsendungsmodus: Landes- & Bundeswettbewerb

- Der Landeswettbewerb des NÖ. Blasmusikverbandes findet im Mai 2026 in Zeillern statt.

Musik in kleinen Gruppen Drum Competition – 16. Mai 2026
Musik in kleinen Gruppen für BläserInnen – 17. Mai 2026

- Alle Ensembles, die bei einem Bezirkswettbewerb über 90 Punkte erreicht haben, können beim Landeswettbewerb teilnehmen. Eine persönliche Empfehlung und Einladung wird ab 94 Punkte ausgesprochen.
- Der Schwerpunkt des Wettbewerbes 2026 ist die Förderung der vereinseigenen Ensembles.
- Die TeilnehmerInnen müssen Mitglieder der Österreichischen Blasmusikjugend oder Mitglieder eines Musikvereines sein, der einem Landesverband bzw. Partnerverband des Österreichischen Blasmusikverbandes angehört. Alle Mitglieder müssen im Datenerfassungsprogramm des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes gemeldet sein.
- Es können maximal fünf Ensembles zum Bundeswettbewerb entsandt werden. Die Entsendung erfolgt über das Landesjugendreferat.
- Pro Stufe dürfen max. zwei Ensembles zum Bundeswettbewerb nominiert werden.
- Die Richtlinien für Musik in kleinen Gruppen Landes- und Bundeswettbewerb müssen eingehalten werden.

Anmeldung

Anmeldung unter www.noebv.at/

Anmeldeschluss: 17. April 2026

Sonstiges

- Die teilnehmenden Ensembles erklären ihr Einverständnis für die Verarbeitung ihrer Daten und für Ton- oder Bildaufnahmen.
- Die Reihenfolge der Ensembles wird unter Abwägung technischer und organisatorischer Gründe festgelegt und rechtzeitig schriftlich mitgeteilt.
- Der Veranstalter haftet nicht für Sach- und Personenschäden, die während des Wettbewerbes oder bei An- und Abreise eintreten.

WIR FREUEN UNS AUF VIELE TEILNEHMENDE ENSEMBLES!



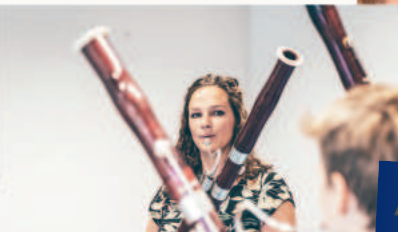
JAHRESPROGRAMM 2026

NÖBV VERANSTALTUNGEN

BLASMUSIKFORUM
09. - 11.01.2026

LANDESWETTBEWERB MUSIK IN KLEINEN GRUPPEN
16. UND 17.05.2026

MUSIKSOMMER
20. - 23.07.2026
27. - 30.07.2026
10. - 13.08.2026



**Alle Infos und Anmeldungen
unter: www.noebv.at**

Allgemeine Infos zu den Seminaren 2026

Anmeldung

www.noebv.at – Kursprogramm

Der jeweilige Anmeldeschluss muss unbedingt eingehalten werden.

Nach Anmeldeschluss erhältst du eine Bestätigung per E-Mail mit:

- allen wichtigen Informationen zum jeweiligen Kurs
- den Kontodaten für die Einzahlung des Kursbeitrags

Stornoregelung

Für angemeldete Personen, die ohne Abmeldung nicht am Kurs teilnehmen, gilt Folgendes: Der volle Kursbetrag ist zu bezahlen.

Bei Abmeldung bis spätestens 5 Tage vor Kursbeginn: Rückerstattung der Kursgebühr abzüglich Anmeldegebühr

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme erfolgt auf freiwilliger Basis; jeder Teilnehmer trägt das Risiko selbst.

Unsere Seminare orientieren sich an den Bestimmungen des NÖ Jugendschutzgesetzes.

Bei Nichtbeachtung der Hausordnung oder Anweisungen der Aufsichtspersonen kann ein Ausschluss vom Seminar/Kurs erfolgen.

Die Anmeldungen zu unseren Seminaren sind nur ONLINE möglich!

Wir hoffen, dass für euch einige interessante Angebote dabei sind und würden uns freuen, viele von euch bei dem einen oder anderen Kurs begrüßen zu dürfen.



Aus- und Weiterbildungen 2026

BLASMUSIK FORUM

Fortbilden - Informieren - Netzwerken

Termin: 09.01.2026 bis 11.01.2026 **Kursort:** St. Pölten

Diese Fortbildungsreihe richtet sich an Funktionsträger:innen und interessierte Musiker:innen und bietet praxisnahe Inhalte zu Organisation, Kommunikation und musikalischer Leitung. Ziel ist es, die Zusammenarbeit im Verein zu stärken, Führungsaufgaben sicher zu meistern und neue Impulse zu setzen. Die Teilnehmer:innen erhalten hilfreiche Werkzeuge für den Alltag – vom Probenmanagement bis zur Jugendarbeit und Vereinskommunikation.



ORCHESTERWOCHENENDE für ERWACHSENE

Termin: 06.02.2026 18 Uhr bis: 08.02.2026 12 Uhr

Kursort: Schloss Hotel Zeillern

Zielgruppe: Alle, die gerne musizieren und älter als 18 Jahre sind

max. Teilnehmerzahl: 90 Personen

Kursleiter: Wolfram Rosenberger

Allgemeines: Neue Freunde, neue Literatur u.v.m. Ein paar Tage nur Freude am Musizieren!

Anmeldeschluss: 09.01.2026



Landeswettbewerb Musik in kleinen Gruppen/Drum Competition

Termin: 16.05.2026 und 17.05.2026

Ort: Schloss Hotel Zeillern

Musiksommer 2026

Allgemeines:

Unser Ziel ist es, allen interessierten Musiker:innen ein paar wertvolle Fortbildungstage zu ermöglichen. Zahlreiche ausgezeichnete Pädagog:innen aus dem niederösterreichischen Musikschulwesen sowie Professor:innen verschiedener Musikuniversitäten stehen als Referent:innen zur Verfügung.

Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnahme an den Musiksommerwochen ist für Jugendliche ab 12 Jahren geeignet.

Als Mindestniveau gilt:

- Stufe B (Silber) – allgemeine Voraussetzung
- Stufe A (Bronze) – für Oboe und Fagott

Auch erwachsene Teilnehmer:innen sind herzlich willkommen!

Während der Seminarwoche wird kein Musikkundeunterricht angeboten, es besteht jedoch die Möglichkeit, die Musikkundeprüfung abzulegen.

Leistungsabzeichenprüfungen finden am Freitag der jeweiligen Seminarwoche statt – es besteht keinerlei Prüfungszwang.

Alle weiteren Informationen finden Sie auf der Homepage: www.noebv.at

Musikwoche „HOLZ 1“

Klarinette, Querflöte, Oboe, Fagott
Termin: 20.07.2026 bis 23.07.2026

Kursort: Schloss Hotel Zeillern

Vertiefe dein Können auf den Instrumenten Klarinette, Querflöte, Oboe und Fagott im Einzel- und Gruppenunterricht und erlebe eine Fortbildungswoche mit Spaß und Freude mit verschiedensten Schwerpunkten, wie Flötenorchester vom Piccolo bis zur Bassquerflöte, Klarinettenorchester von der Es-Klarinette bis zur Kontrabassklarinette, Herstellen und Zurichten von Klarinettenblättern, Atemtechnik, Wiener und Französische Oboe, Rohrbau usw.

In dieser Woche hast du die Möglichkeit dich auf deinem Instrument außerhalb der Musikschule weiterzubilden, du kannst aber auch dein Programm für das Leistungsabzeichen mit herausragenden Referent:innen verfeinern und die Prüfung zum Leistungsabzeichen am Ende der Woche ablegen. Es besteht während der ganzen Woche die Möglichkeit mit Klavierbegleitung zu musizieren. Für das gesellige Miteinander ist bei diversen Abendprogrammen gesorgt und der krönende Abschluss dieser Kurswoche ist das gemeinsame Abschlusskonzert. Wir freuen uns, dich mit deinem Holzblasinstrument bei der Musikwoche „Holz1“ begrüßen zu dürfen!!

Anmeldeschluss: 21.06.2026



Musikwoche „Blech“

Trompete, Flügelhorn, Horn, Tenorhorn, Posaune, Tuba
Termin: 27.07.2026 bis 30.07.2026

Kursort: Schloss Hotel Zeillern

Die Musikwoche „Blech“ wird eine Woche „Musik PUR“ für die große Familie der Blechbläser (Flügelhorn, Trompete, Horn, Tenorhorn, Posaune und Tuba), vor allem aber für alle blasmusikbegeisterten Jugendlichen und Erwachsenen. Die Musikwoche steht ganz im Zeichen von Freude und näherem Kennenlernen des Instrumentes, sowie Improvisieren und Atemtechnik, ebenso ist das Musizieren im großen Hornensemble (8 – 12 stimmig), großen Blechbläser-Ensemble und „Philip Jones-Besetzung“ möglich und Tenorhörner dürfen Posaunenschnuppern! Zusätzlich gibt es während der gesamten Seminarwoche auch zahlreiche Möglichkeiten der Freizeitgestaltung!

Wie in jedem Jahr findet am letzten Tag das Abschlusskonzert im idyllischen Innenhof des Schlosses Zeillern statt.

Melde dich an und sei dabei! - Die Musikwoche „Blech“ wird sicher ein tolles Abenteuer!

Anmeldeschluss: 28.06.2026



Musikwoche „HOLZ 2“

Flöte, Klarinette, Saxophon
Termin: 10.08.2026 bis 13.08.2026

Kursort: Schloss Hotel Zeillern

In dieser Woche geht es um die Instrumente Klarinette, Querflöte und Saxophon und es soll auch in dieser Woche der Spaß und die Freude am Musizieren im Vordergrund stehen. Zum Einzel- und Gruppenunterricht werden Zusatzangebote wie Flötenorchester vom Piccolo bis zur Bassquerflöte, Klarinettenorchester von der Es-Klarinette bis zur Kontrabassklarinette, Herstellen und Zurichten von Klarinetten und Saxophonblättern und Atemtechnik angeboten.

In Workshops zu den verschiedensten Themen rund um die Holzblasinstrumente Klarinette, Querflöte und Saxophon können neue Erfahrungen gesammelt werden. In dieser Woche hast du die Möglichkeit dich auf deinem Instrument außerhalb der Musikschule weiterzubilden, du kannst aber auch dein Programm für das Leistungsabzeichen mit herausragenden Referent:innen verfeinern und die Prüfung zum Leistungsabzeichen am Ende der Woche ablegen.

Es besteht während der ganzen Woche die Möglichkeit mit Klavierbegleitung zu musizieren. Für das gesellige Miteinander ist bei diversen Abendprogrammen gesorgt und der krönende Abschluss dieser Kurswoche ist das gemeinsame Abschlusskonzert.

Wir freuen uns, dich mit deinem Holzblasinstrument bei der Musikwoche „Holz 2“ begrüßen zu dürfen!!

Anmeldeschluss: 12.07.2026



Musikwoche „Alles Schlagwerk“

Schlagwerk, Stabspiele, Drum Set
Termin: 10.08.2026 bis 13.08.2026

Kursort: Schloss Hotel Zeillern

Vertiefe deinen Schwerpunkt (Mallets, Drum-Set & Co) im Einzel- und Gruppenunterricht.

Erlebe eine Fortbildungswoche mit verschiedensten Workshops z. B.: Drumline, Samba und vieles mehr. Rund um das Thema „Schlagwerk“ kannst du dich auf deinem Instrument weiterbilden und auch dein Programm für das Leistungsabzeichen mit herausragenden Referent:innen verfeinern. Die Möglichkeit mit Klavierbegleitung zu musizieren ist gegeben. Für das gesellige Miteinander ist bei diversen Abendprogrammen gesorgt. Ein tolles Abschlusskonzert beschließt diese großartige Kurswoche.

Wir freuen uns dich in einer coolen Atmosphäre bei „Alles Schlagwerk“ begrüßen zu dürfen!!

Anmeldeschluss: 12.07.2026



Sonstige Fortbildungen

Dirigierlehrgang B Modul I

Der DL-B startet im September (04. - 06.09. 2026).
Alle Infos findet ihr in Kürze auf unserer Website

Dirigierlehrgang C Modul I

Der DL-C startet im September (11. - 13.09. 2026).
Alle Infos findet ihr in Kürze auf unserer Website

Stabführer Grundkurs Teil I

Termin: 02.10.2026 bis 04.10.2026

Zielgruppe:

interessierte Musiker:innen ab 18 Jahre

Vorkenntnisse: keine Vorkenntnisse notwendig, für Neueinsteiger geeignet

Inhalte: Grundlagen des Stabführens: Kommandos, Marschaufstellung, Trageweise der Instrumente, Straßenverkehrsordnung, usw. praktische Übungen mit dem Tambourstab: An- und Abtreten, Halten und Abmarschieren, vorzeitiges Beenden eines Marsches, Schwenkung usw. Grundlagen des Dirigierens und Marschinterpretation

Anmeldeschluss: 06.09.2026

Stabführer Grundkurs Teil II

Termin: 09.10.2026 bis 10.10.2026

Zielgruppe: aktive Stabführer:innen (keine Neueinsteiger)

Vorkenntnisse: Kursinhalte Grundkurs Teil I (Teilnahme am Teil I ist nicht verpflichtend)

Inhalte: Varianten beim Abfallen/Aufmarschieren, bei der Schwenkung, bei der breiten/engen Formation und der Großen Wende; Vorbereitung auf die Marschmusikbewertung; ein kleiner Einblick in den Bereich Kürfiguren

Anmeldeschluss: 13.09.2026

Marketender:innenseminar „Die Tradition“

Termin: 02.10.2026 bis 03.10.2026

Zielgruppe: Marketender:innen eines Musikvereines
MINDESTALTER 18 JAHRE!

Seminarthemen: Basiswissen für Marketender:innen – Rolle und Möglichkeiten der Marketender:innen im Verein (auch in Zeiten mit weniger Ausrückungen) – Aufgaben in der Formation und bei Ausrückungen der Musikkapelle – Allgemeines zur Tracht – Bewertungskriterien bei Marschmusikbewertungen – Mehr Spaß und Identität mit der Aufgabe der Marketender*in durch mehr Wissen

Max. 20 Personen (4/Verein)

Anmeldeschluss: 06.09.2026

Marketender:innenseminar „Die Fortsetzung“

Termin: 09.10.2026 bis 10.10.2026

Zielgruppe: Marketender:innen, die das „traditionelle“ Marketenderinnenseminar des NÖBV in den letzten Jahren besuchten, aber grundsätzlich für alle interessierten Marketender:innen eines Musikvereines.
MINDESTALTER 18 JAHRE!

Seminarthemen: Aufbauwissen für Marketender:innen – erweiterte Kenntnisse rund um den Schnaps – Tipps und Tricks im Bereich Hairstyling und Make-up – Marschieren in der Theorie und Praxis: Abfallen/Aufmarschieren, breite/enge Formation und Große Wende – Aufgaben in der Formation und bei Ausrückungen der Musikkapelle – Grundlagen der Ersten Hilfe – Mehr Spaß und Identität mit der Aufgabe der Marketender:in durch mehr Wissen.

Max. 20 Personen (4/Verein)

Anmeldeschluss: 13.09.2026

**Hier geht's zur
Kursübersicht!**



Verbandstagung des NÖBV-Vorstandes

Am Wochenende des 11. und 12. Oktober 2025 fand im Bezirk Horn-Waidhofen die Verbandstagung des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes statt. Zwei Tage lang stand alles im Zeichen der Musik, des Austauschs und der Gemeinschaft – ein gelungenes Treffen, das die Verbundenheit innerhalb der niederösterreichischen Blasmusikfamilie einmal mehr eindrucksvoll zeigte.

Nach der Ankunft der Teilnehmerinnen und Teilnehmer begann der Samstag mit einer intensiven Probe des Bezirksjugendblasorchesters (BJBO) in Thaya. Die jungen Musikerinnen und Musiker präsentierten sich mit großem Engagement und musikalischer Leidenschaft, was bereits zu Beginn der Tagung für eine besondere Stimmung sorgte.

Am Abend gab es beim Heurigen Kainz in Kleinzwettl eine Betriebsführung mit anschließendem geselligem Beisammensein.

Der Sonntag begann feierlich mit einer Messe im Stift Altenburg, die unter anderen, vom Musikverein Altenburg gestaltet wurde. Im Anschluss daran rundete eine informative Führung durch das Stift den offiziellen Teil der Verbandstagung ab.

Mit viel Herzblut und Engagement wurde die NÖBV-Verbandstagung 2025 zu einem besonderen Erlebnis für alle Anwesenden. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, Organisatoren und Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen dieses „Vorstandstreffens“ beigetragen haben.



**WIR WÜNSCHEN ALLEN EIN FRIEDLICHES
UND BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN FROHES NEUES JAHR 2026**

EUER TEAM VOM NÖBV



Weiterbildung mit Tradition und Vielfalt

Für die niederösterreichischen Musikvereine gehört die Marschmusikbewertung seit vielen Jahren zu den großen musikalischen Höhepunkten. Um sich in „Musik in Bewegung“ ständig weiterzuentwickeln, nutzten auch heuer wieder zahlreiche Musiker:innen die beliebten Seminare des NÖBV. Am letzten September- sowie am ersten Oktoberwochenende standen in Zeillern die Stabführer:innen- und Marketender:innenseminare am Programm – und sie waren wiederum toll gebucht. Insgesamt besuchten 87 Stabführer:innen und 52 Marketender:innen die Seminare.

Die Stabführer:innenseminare gliedern sich in zwei Stufen: Der Grundkurs 1 vermittelt grundlegende Kenntnisse und erste Erfahrungen im Bereich Marschmusik, während der Grundkurs 2 darauf aufbaut und für bereits aktive Stabführer:innen

gedacht ist, die ihr Wissen vertiefen wollen. Praxisnahe Übungen und fachliche Inputs sorgten dafür, dass die Teilnehmer:innen wertvolles Rüstzeug für ihre Vereinsarbeit mitnehmen konnten. Parallel dazu wurden die Marketender:innenseminare abgehalten. Hier reichte das abwechslungsreiche Programm von Theorie und Praxis über Schnaps- und Trachtenkunde bis hin zu Erste-Hilfe-Inhalten. Abgerundet wurde das Seminar mit praktischen Tipps für Hairstyling und Make-up, die gerade bei Auftritten und Festlichkeiten von Bedeutung sind.

Mit diesem breiten Angebot unterstreicht der NÖBV einmal mehr seine Rolle als wichtiger Partner der niederösterreichischen Musikvereine. Der Seminarherbst zeigte eindrucksvoll, wie Weiterbildung, Tradition und Gemeinschaft in der Blasmusik Hand in Hand gehen.



CAMBA - neues Bewertungsprogramm

Mit dem Jahr 2027 schlägt der Niederösterreichische Blasmusikverband ein neues Kapitel im Bereich „Musik in Bewegung“ auf: Die Einführung von CAMBA als offizielles Bewertungsprogramm für alle Marschmusikbewertungen.

CAMBA (Compact And Mobile Bandmusic Assessment) ist eine Softwarelösung zur Abwicklung von Marschmusikbewertungen, die im Oktober 2005 durch eine Projektarbeit an der FH Hagenberg initiiert wurde und seit dem Jahr 2007 österreichweit von den Landesverbänden (einheitlich) zur Durchführung von Bewertungen im Bereich „Musik in Bewegung“ eingesetzt wird. Aus historischen Gründen hat sich in Niederösterreich bis jetzt ein anderes Bewertungssystem etabliert. Im Zuge der österreichweiten Vergleichbarkeit im Bereich „Musik in Bewegung“ ist uns dieser Schritt - die Einführung von CAMBA - ein großes Anliegen.

Für den Bewertungsablauf und für die einzelnen Musikvereine ändert sich im Großen und Ganzen nichts. Außer, dass das Punktefeedback anders konzipiert ist. CAMBA bietet dahingehend eine klar strukturierte Punkteaufteilung:

- Jedes Bewertungskriterium wird mit maximal 10 Punkten bewertet.
- Jede Stufe hat insgesamt 100 erreichbare Punkte.

Damit ist die Bewertung für alle Beteiligten transparenter und leichter nachvollziehbar.

Besonders im Bereich der Kürfiguren kommt CAMBA den Wünschen einiger Funktionär:innen nach: Diese werden künftig individueller und differenzierter betrachtet. Dadurch erhalten Vereine ein präziseres Feedback zu ihren Leistungen und daher mehr Möglichkeiten, sich weiterzuentwickeln.

Mit CAMBA wird auch der bundesländerübergreifende Austausch der Bewerber:innen gestärkt. Da überall dieselben Kriterien und Bewertungsrichtlinien gelten, können Erfahrungen

leichter geteilt, Standards gemeinsam entwickelt und eine noch höhere Bewertungsqualität erreicht werden.

So eine gravierende Umstellung darf aus unserer Sicht nicht unüberlegt, ungeplant und überhastet über die Bühne gehen. Denn wir sehen es in unserer Verantwortung für unsere Musikvereine hochwertige Feedbacks bei Marschmusikbewertungen zu liefern. Deshalb finden seit 2023 - Gründung einer „Arbeitsgruppe CAMBA für NÖ“ - im Hintergrund Vorarbeiten statt.

Ich möchte mich deshalb auch auf diesem Weg bei allen Marschmusik - Bewerter:innen des NÖBV ganz herzlich bedanken, die zusätzliche Termine für Besprechungen und Probewertungen in den einzelnen Bezirken eingeplant haben.

Ein großes Danke gilt den geschätzten Damen des NÖBV - Büros und den Mitgliedern der Arbeitsgruppe CAMBA für NÖ (M. Kohl, U. Plochberger, G. Schnabl, J. Wurm und Th. Wurm), die bereits äußerst viel zusätzliche Zeit in das Projekt investiert haben.

Um dieses Projekt 2027 - unseren Qualitätsansprüchen gerecht - einführen zu können, wird es auch im Bewertungsjahr 2026 Probewertungen im Rahmen der Marschmusikbewertungen geben. Ich ersuche schon jetzt um das Verständnis bei allen beteiligten Bezirken, Musikvereinen sowie Musikant:innen und bedanke mich dafür.

Mag. Georg Speiser
Landesstabführer



Österreichischer Blasorchesterwettbewerb der Stufe C

Am 18. Oktober 2025 trafen sich zehn Musikkapellen aus Österreich und Südtirol sowie zwei österreichische Brass Bands im Haus der Musik Innsbruck, um ihr musikalisches Können vor einer renommierten Jury unter Beweis zu stellen. Sie alle sind Sieger, weil sie ihr Engagement und ihre Leidenschaft für die Blasmusik gezeigt haben.

Alljährlich veranstaltet der ÖBV-Bundeswettbewerb im konzertanten Bereich. 2025 waren Musikkapellen der Stufe C aller Landes- und Partnerverbände aufgerufen, um den begehrten Titel des „Bundessiegers“ in den jeweiligen Verband zu holen.

Der Musikverein Sieghartskirchen, unter Gerhard Gruber, vertrat Niederösterreich bei diesem Wettbewerb. Die Qualifikation dafür erfolgte bei der Landeskonzertwertung 2024 in Grafenegg und konnte unter 10 Vereinen den 6. Platz belegen!

Die Darbietungen aller teilnehmenden Musikkapellen waren erstklassig. Auch wenn letztlich nur ein Sieger gekürt werden

kann, spiegeln die Leistungen die Vielfalt und den Reichtum der heimischen Blasmusik wider. Die teilnehmenden Musikerinnen und Musiker demonstrierten eindrucksvoll die künstlerische und soziale Breite der heimischen Blasmusikszene. Es war inspirierend zu beobachten, wie sowohl junge Talente als auch erfahrene Musiker zum gemeinsamen Erfolg beitrugen und sich darüber freuten. Diese Freude und das Miteinander unter den Musizierenden trugen zu einer besonderen Stimmung der Veranstaltung bei.

Anlässlich des 200. Geburtstages von Johann Strauss (Sohn) wurde zusätzlich zum einheitlichen Pflichtstück, „Caledonia“ von Oliver Waespi, auch das Einspielstück vorgeschrieben. „Die Tauben von San Marco“ im Arrangement von Albert Schwarzmann wurde hierbei von den anwesenden Vertretern der Landes- und Partnerverbände gesondert durch eine Reihung bewertet.

Wir gratulieren allen teilnehmenden Musikvereinen sehr herzlich!

Orchester	Dirigent	Landes-/Partnerverband	Punkte
Musikverein Vorderweißbach	Reinhard Schimpl	Oberösterreich	95,17
Musikverein Lieboch	Stefan Karner	Steiermark	94,33
Musikverein Schwarzenberg	Bernhard Vögel	Vorarlberg	91
Trachtenmusikkapelle Neumarkt	Robert Eppenschwandtner	Salzburg	90
Musikkapelle St. Georgen	Thomas Kiniger	Südtirol	88,17
Musikverein Sieghartskirchen	Gerhard Gruber	Niederösterreich	88
Stadtkapelle Klagenfurt	Christian Hensel	Kärnten	85,17
Musikverein Leopoldau	Wolfgang Bergauer	Wien	84,5
Musikkapelle Längenfeld	Alexander Grüner	Tirol	84
Musikverein Andau	Hannes Thell	Burgenland	83,17



Tipps & Tricks vom Landeskapellmeister

Du bereitest dich für ein musikalisches Ziel, eine Konzertmusikbewertung oder einen Wettbewerb vor? Hier einige Tipps, die dir helfen, dein Ziel zu erreichen.

Musikalische Vorbereitung

• Frühzeitig Stückauswahl

Repertoire passend zu Leistungsstand und Besetzung wählen, um Überforderung oder Langeweile zu vermeiden.

• Realistische Probenplanung

Probenwochenende, Zusatzproben oder Registerproben fix einplanen. Lieber regelmäßige kürzere Proben als wenige Mammutproben.

• Intonation & Rhythmus

Grundlegende Dinge wie Stimmung, gleiches Atmen, gemeinsame Phrasierung immer wieder verstärkt üben. Diese Parameter brauchen viel Zeit und Ausdauer.– das macht beim Auftritt oft den Unterschied.

• Musikalische Aussage & Ausdruck

Aufmerksame Zuhörer:innen und Juror:innen achten stark auf musikalische Gestaltung. Jede Passage sollte „erzählt“ wirken, nicht nur technisch korrekt sein.

• Dirigat & Kommunikation

Klarheit und Einheitlichkeit im Dirigat sind entscheidend. Auf einheitliche und gute Zeichengebung achten.

Registerarbeit

• Kleingruppenproben

Schwierige Stellen isoliert pro Register üben. So können Fragen geklärt werden, die im Tuttiprobentempo untergehen.

• Registerführer

Verantwortliche pro Register benennen, die auf Stimmung, Einsätze und Organisation achten.

• Gegenseitiges Zuhören

Register übergreifend kleine Gruppen mischen, um Balance und Zusammenspiel zu fördern.

Organisation & Struktur

• Probenplan fixieren

Klare Kommunikation an alle Mitglieder, frühzeitig Termine bekannt geben.

• Teilnahmeverbindlichkeit

Anwesenheit so gut wie möglich sichern – evtl. kleine Motivationsaktionen einbauen (z. B. Proben-Snacks, lockere „After-Probe“-Treffen).

• Notenmaterial

Rechtzeitig austeilen, evtl. mit Markierungen (Atemstellen, Dynamiken, Solostellen, Taktwechsel u.a.).

• Instrumentencheck

Funktionierende Blätter, Ventile, Schlagzeugstöcke usw. vorab kontrollieren, Ersatzmaterial bereitstellen. Benötigte Sonderinstrumente (Englischhorn, Sopran-Saxophon u.a.) zeitgerecht

• Akustik und Bedingungen am Auftrittsort

Berücksichtige die Akustik und die Auftrittsbedingungen vom Auftrittsort. Sehr trockene bzw. sehr hallige Räume müssen schon bei den Proben berücksichtigt werden und bei der Einstudierung der Stücke berücksichtigt werden.

Mental & Team-Spirit

• Motivation hochhalten

Gemeinsame Ziele formulieren („Wir wollen zeigen, wie gut wir zusammenklingen!“).

• Generalprobe wie Konzert, Konzertwertung oder Wettbewerb planen

Mit Einmarsch, Ansage, Aufstellung – so wird der Ablauf vertraut. Mehrere Abspielkonzerte oder öffentliche Proben helfen dem Orchester, Sicherheit im Ablauf zu geben.

• Teamgefühl stärken

Gemeinsames Essen, kleine Rituale oder Glücksbringer sorgen für Lockerheit.

• Umgang mit Nervosität

Atemübungen, positives Denken, kurze Aufwärmroutinen vor dem Auftritt.

Am Tag des Auftritts/Wettbewerbs

• Aufwärmen mit System

Nicht „herumspielen“, sondern gezielt Stimmung, Klang und kritische Stellen checken. Probe nicht zu viel und zu lange.

• Ruhe bewahren

Keine letzte Panikprobe – das sorgt nur für Stress.

• Gemeinsamer Fokus

Blickkontakt mit dem Dirigenten/der Dirigentin, aufeinander hören, das Publikum vergessen.

• Freude am Musizieren

Preis ist schön – aber wichtiger ist das gemeinsame Erlebnis und die Freude am Musizieren selbst bzw. das gemeinsame Musizieren mit Freunden.

Gerhard Forman - Landeskapellmeister des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes



Von Visionen zu Erfolgen: Obmann beendet nach 27,5 Jahren seine Ära

Ein Festkonzert voller Emotionen und Würde bildete den Rahmen für ein außergewöhnliches Jubiläum: Obmann Leo Dorrer, seit 55 Jahren aktiver Flügelhornist im Musikverein Säusenstein, wurde taggenau an seinem 70. Geburtstag für sein Lebenswerk als sehr langgedienter Obmann des NÖBV Bezirk Melk vielfach geehrt.

Neben seiner Tätigkeit als Musiker übernahm er auch Verantwortung: 10 Jahre lang war er Obmann-Stellvertreter, bevor er schließlich selbst die organisatorische Leitung des Vereins übernahm. Ganze 27,5 Jahre stand er als Obmann an der Spitze des MV Säusenstein und prägte dessen Entwicklung maßgeblich. Leo Dorrer stellte sich mit Geschick

und Handschlagqualität jeder Herausforderung, setzte mit Konsequenz, Durchhaltevermögen und Freundlichkeit zahlreiche positive Impulse, war stets verlässlich und korrekt, verstand es Synergien zu bündeln und führte die Musikkapelle zu dem, was sie heute ist: Ein toller Verein hinsichtlich musikalischer Entwicklung und Gemeinschaftssinn, der in einem neuen Musikheim und in schmucker Tracht die Herausforderungen im Vereinsjahr elegant zu meistern versteht.

Im Beisein zahlreicher hochrangiger Ehrengäste aus Stadt-, Land- und Bundesebene – darunter Justizministerin Dr. Anna Sporrer, vieler Weggefährten und einer großen Gratulantenschar wurde ihm von seinem ehemaligen Kapellmeister, Freund und derzeitigen Vizepräsidenten des Österreichischen Blasmusikverbandes Bernhard Thain (Landesobmann des NÖBV) die Ehrenmedaille in Gold des ÖBV verliehen – eine in jeder Weise verdiente Auszeichnung, die nur wenigen Persönlichkeiten zuteil wird.

„Die Musik war immer ein wichtiger Teil meines Lebens. Dass ich dieses Amt genau an meinem 70. Geburtstag an Christoph Prochazka übergeben darf und mein bisheriges Wirken so überreich gewürdigt wird, erfüllt mich mit großer Dankbarkeit,“ sagte Leo Dorrer sichtlich bewegt.

Das Festkonzert wurde zu einem Höhepunkt im Vereinsjahr und zu einem würdigen Abschied für einen Obmann, der dabei auch als Solist agierte und den Musikverein Säusenstein über knapp drei Jahrzehnte nachhaltig geprägt hat.



Fotocredit: MV Säusenstein

Blasmusik ließ beim Festkonzert die Funken sprühen

Mit einem abwechslungsreichen Programm und großer Spielfreude begeisterte die Blasmusik Tulbing ihr Publikum beim Jubiläumskonzert.

Am Samstag, 18. Oktober, gab die Blasmusik Tulbing anlässlich ihres 70-jährigen Bestehens ein fulminantes Konzert im ausverkauften VAZ.

Die beiden Kapellmeister Karl Hemmelmayer und Markus Winkler hatten ein äußerst anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, quasi ein „Best of“ ihres bisherigen Wirkens. So waren die Ouvertüre „Leichte Kavallerie“, Highlights aus „Les Misérables“, ein Disney Medley, aber auch Lustiges wie „Der verrückte Wecker“ zu hören. Caro Hemmelmayer gab den Knef Song „Für mich soll's rote Rosen regnen“ zum Besten. Bürgermeisterin Anna Haider bedankte sich im Namen der Gemeinde für die vielen unentgeltlichen Stunden, welche die Musiker:innen das ganze Jahr über

leisten, und dafür, dass der Musikverein die Menschen in jeder Lebenslage begleitet und berührt.

Markus Winkler führte wie immer informativ und launig durchs Programm und konnte mit Tobias Vesely zum Schluss noch einen angehenden Kapellmeister aufs Dirigentenpult bitten.

Ein mehr als gelungener Konzertabend, der das Publikum begeisterte, was dieses mit langanhaltendem Applaus zum Ausdruck brachte.



Fotocredit: MV Tulbing

“Wertungsspiel in Progress” Bericht

Am 8. und 9. November veranstaltete das Jugendreferat des NÖBV Amstetten die Workshopreihe „Wertungsspiel in Progress“ in Waidhofen/Ybbs. Unter Betreuung von renommierten Referent/innen wurden in Vorbereitung auf die Konzertwertungsspiele im Bezirk Register- und Satzproben für alle Musikvereine des Bezirks angeboten. Wir konnten für dieses Wochenende Regina Maderthaler (Flöte), Sonja Hochgötz (Klarinette), Thomas Maderthaler (Satzprobe Holz), Georg Palmanshofer (Saxophon), Harald Schuh (Hohes Blech), Martin Bramböck (Horn),

Manuel Schachinger und Bernhard Thain (Satzprobe Tiefes Blech) und Gabriel Vogelauer (Schlagwerk) gewinnen. In 90 Minuten Einheiten wurde individuell an den Wertungsstücken gearbeitet. Insgesamt dürfen wir über 300 Musikant/innen beim Workshoptag begrüßen. Wir freuen uns, dass dieses neue Format solchen Anklang fand und hoffen, so einen wertvollen Anstoß in der Vorbereitung beige-steuert zu haben.



Ballnacht der Blasmusik geht in die Vierte Runde

Die Feuerwehrmusikkapelle Reisenberg knüpft im März 2026 an eine lange Tradition an. Seit 1892 prägt der Verein das kulturelle Leben im Ort, und mit der ersten Ballnacht 2023, die mehr als 500 Besucher aus Österreich und Deutschland anzog, wurde ein neues Kapitel eröffnet. Nun folgt die Fortsetzung. Am 7. März 2026 lädt die Kapelle erneut in die Reisenberger

Kulturhalle. Der Abend beginnt um 18:30 Uhr, eröffnet wird er um 19:30 Uhr. Bereits beim Eintreten sorgt die Dreiländer Tanzmusik für musikalische Einstimmung. Auf der Bühne stehen wieder bekannte Gruppen der Blasmusikszene, die den Ball zu einem Treffpunkt für Musikerinnen, Musiker und Publikum machen. Neben der Musik bleibt Raum für Gemeinschaft: Die Besucher erwarten eine Verlosung sowie ein kulinarisches Angebot mit regionalem Schwerpunkt, darunter Reisenberger Weine. Die Feuerwehrmusikkapelle setzt damit ihre Linie fort: ein traditionsreicher Verein, der seine Geschichte pflegt und gleichzeitig Veranstaltungen bietet, die weit über die Gemeindegrenzen hinaus Aufmerksamkeit finden.





Hier
könnte
Ihre
Werbung
stehen!

Wenn auch Sie eine Anzeige in dieser Zeitschrift
schalten wollen, dann kontaktieren Sie uns:
office@ngebv.at oder 07472/66866



**design
druck
digital**

DOCKNER
druck@medien

dockner.com
Untere Ortsstraße 17, A-3125 Kuffern

f @ dockner.druck.medien



Ausstatter von Musikvereinen
von Kopf bis Fuß.

- Neueinkleidungen – Ergänzungen – Abänderungen
- Trachten, Uniformen und Dirndlkleider aus eigener Produktion nach Maß
- Kreative Modellgestaltung – trachtig, modern und traditionell
- Persönliche Beratung & Service in Ihrem Vereinslokal



www.koller-trachten.at

Koller
Die Kraft der Tracht

Schnalla 12 | A-4911 Tumeltsham
Tel. 07752/83230 | E-Mail: office@koller-trachten.at



SCHAGERL®
in quality we trust!

- ▶▶ HANDGEFERTIGTE INSTRUMENTE
- ▶▶ MUSIKALIENHANDEL
- ▶▶ REPARATURWERKSTATT

www.schagerl.com - www.youtube.com/SchagerlClub - www.facebook.com/Schagerl

Made in Austria. 



**Gehört
schon fast
zur Familie.**

Christoph Gutscher
NV Berater



Nähe verbindet.
Unsere Niederösterreichische
Versicherung
nv.at

Dein Sparkonto. Deine Vorteile.

HIER SCANNEN



für Produktdetails, Zinssatz und mehr

Träume wahr werden lassen?
Easy – mit der KidsCard, TeensCard
oder StudyCard für alle
von 0 bis 27 Jahren.

vbnoe.at/jugend-sparen

Gutes zieht Kreise.
WERBUNG

VOTRUBA

MUSIK

www.votruba-musik.at

Verkauf, Reparatur, Erzeugung

1070 Wien, Lerchenfelder Gürtel 4

Tel: 01/5237473 Fax: -15, musikhausvotruba@aon.at

Mo - Fr 08.30 - 12.30 u. 13.30 - 18.00 Uhr, Sa 08.30 - 12.00 Uhr

*Wiener Tradition
mit Fortschritt*

Meisterwerkstätte für Holz- und Blechblasinstrumente

Die nächste Ausgabe der
Blasmusik im 4/4 Takt
erscheint im März 2026

Absender:
NÖ Blasmusikverband
A-3311 Zeillern
Schlossstraße 1
Tel: 07472/66866
office@noebv.at
www.noebv.at

